

Harsewinkel
Marienfeld
Greffen

UWVG

Unabhängige Wähler-Gemeinschaft



UWVG Harsewinkel e.V., Haverkampstr. 19, 33428 Marienfeld

An die
Bürgermeisterin der Stadt Harsewinkel
Frau Sabine Amsbeck-Dopheide
Münsterstraße 14

33428 Harsewinkel

Johannes Sieweke
Haverkampstraße 19
33428 Marienfeld

Telefon: (05247) 98 40 04
Telefax: (05247) 98 40 05
EMail: johannes.sieweke@t-online.de
www.uwg-harsewinkel.de

Marienfeld, den 14.03.2007

Haushalt 2007 / Investitionsprogramm

Ankauf des Grundbesitzes der Familie Diekmann in Harsewinkel – Greffen an der Vermolder Straße

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
namens und im Auftrage unserer Fraktion beantrage ich,

den Ankauf des Grundbesitzes der Familie Diekmann in Harsewinkel – Greffen an der Vermolder Straße

Begründung:

Mit dem Ankauf des Grundbesitzes kann für das neue Baugebiet eine optimale und vernünftige Anbindung zur Vermolder Straße geschaffen werden. Durch die Anbindung wird erreicht, dass die bereits jetzt stark genutzte Schulstraße entlastet wird. Der Baustellenverkehr für das neue Baugebiet wird dann über die Vermolder Straße erfolgen. Die Schäden, die an der Schulstraße durch den Baustellenverkehr entstehen, könnten hierdurch vermieden werden.

Die Anlieger der Schulstraße, die Kinder der St. Johannesgrundschule und die Kinder des AWO – Kindergartens sind durch das erhöhte Verkehrsaufkommen während des Baues und danach gefährdet. Dieses kann durch die Anbindung an die Vermolder Straße vermieden werden.

Für den Endausbau des Baugebietes „Auf dem Venn“ sowie für die Anlage einer Baustraße ist der Grunderwerb erforderlich.

Weiterhin besteht durch den Ankauf der Fläche die Möglichkeit, im Kreuzungsbereich auf der Vermolder Straße einen Kreisverkehr einzurichten. Dadurch wird die Geschwindigkeit im Eingangsbereich zum Stadtgebiet erheblich reduziert.

Wir halten daher den Ankauf der Grundstückfläche für eine kurzfristig und langfristig vernünftige Entscheidung.

Wir bitten Sie, den Antrag der UWG zu unterstützen, damit auf Dauer eine optimale Anbindung des zukünftigen Baugebietes „Auf dem Venn“ zur Vermolder Straße hin geschaffen wird und die Schulstraße nicht mehr als notwendig belastet wird.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Sieweke
Fraktionssprecher